

Der TrendPortfolio Index Juni im Überblick

I. Anlageuniversum mit neun Anlageklassen

Anlageklassen	Indexkomponenten
1. Aktien USA	S&P500 Net Total Return Index
2. Aktien Europa	EURO STOXX 50 EUR Net Total Return Index
3. Aktien niedriger Volatilität*)	– 50 % Barclays Eurozone Low Volatility Equity Excess Return **) EUR Index – 50 % Barclays US Low Volatility Equity Excess Return **) USD Index
4. Staatsanleihen USA	Barclays US 10yr Note Futures***) II Index - Excess Return**)
5. Staatsanleihen Deutschland	Barclays Euro-Bund Alt Roll Futures***) II Index - Excess Return**)
6. Staatsanleihen USA invers	Short Barclays US 10yr Note Futures***) II Index - Excess Return**)
7. Staatsanleihen Deutschland invers	Short Barclays Euro-Bund Alt Roll Futures***) II Index - Excess Return**)
8. Anleihen USA - Schwerpunkt Unternehmensanleihen	– 25 % iShares iBoxx \$ IG Corporate Bonds ETF****) – 25 % iShares iBoxx \$ HY Corporate Bonds ETF****) – 25 % iShares Core U.S. Aggregate Bond ETF****) – 25 % Vanguard Total Bond Market ETF****)
9. Edelmetalle	– 50 % SPDR Gold Shares – 50 % Barclays Commodity Index Precious Metals Roll Yield Excess Return**)

II. Beschreibung der Anlageklassen

1. Aktien USA:

Der S&P500 Net Total Return Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung der 500 (u. a. nach Marktkapitalisierung) größten Unternehmen in den USA abbildet.

2. Aktien Europa:

Der EURO STOXX 50 EUR Net Total Return Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung der 50 (u. a. nach Marktkapitalisierung) größten Unternehmen in der Euro-Zone abbildet.

3. Aktien mit niedriger Volatilität*):

Die Indexkomponente besteht aus einer gleichgewichteten Investition in den

- Barclays Eurozone Low Volatility Equity Excess Return **) EUR Index

und den

- Barclays US Low Volatility Equity Excess Return **) USD Index.

Der jeweilige Index investiert in 30 europäische Aktien bzw. 50 US-amerikanische Aktien, welche die niedrigste realisierte Volatilität*) im vorherigen Jahr aufgewiesen haben. Die Grundmenge, aus der gewählt wird, bezieht sich auf den gesamten liquiden Aktienmarkt****).

4. Staatsanleihen USA:

Der Barclays US 10yr Note Futures***) II Index bildet die Wertentwicklung einer zehnjährigen US Staatsanleihe ab. Dies geschieht über systematische Investitionen in US Treasury Note Future Kontrakte.

5. Staatsanleihen Deutschland:

Der Barclays Euro-Bund Alt Roll Futures***) II Index bildet die Wertentwicklung einer zehnjährigen deutschen Staatsanleihe ab. Dies geschieht über systematische Investitionen in Euro-Bund Future Kontrakte.

6. Staatsanleihen USA invers:

Die Beteiligung an der Zinsentwicklung in den USA wird durch eine Gegenposition in dem Barclays US 10yr Note Futures***) II Index*, welcher die Wertentwicklung einer zehnjährigen US Staatsanleihe nachbildet, ermöglicht. Somit wird man an der gegenläufigen Entwicklung beteiligt.

7. Staatsanleihen Deutschland invers:

Die Beteiligung an der Zinsentwicklung in Europa wird durch eine Gegenposition in dem Barclays Euro-Bund Alt Roll Futures***) II Index, welcher die Wertentwicklung einer zehnjährigen Deutschen Staatsanleihe nachbildet, ermöglicht. Somit wird man an der gegenläufigen Entwicklung beteiligt.

8. Anleihen USA - Schwerpunkt Unternehmensanleihen:

Die Indexkomponente besteht aus einer gleichgewichteten Investition in:

- iShares iBoxx \$ IG Corporate Bonds ETF****): ist beteiligt an der Entwicklung von über 1.000 US Investment Grade Unternehmensanleihen.
- iShares iBoxx \$ HY Corporate Bonds ETF****): ist beteiligt an der Entwicklung von knapp 1.000 USD High Yield Unternehmensanleihen.
- iShares Core U. S. Aggregate Bond ETF****): ist beteiligt an der Entwicklung von US Investment Grade Staats- und Unternehmensanleihen.
- Vanguard Total Bond Market ETF****): investiert in mehr als 3.000 USD Anleihen, die den Investment Grade US Staats- und Unternehmensanleihen Markt repräsentieren.

Diese ETFs****) ermöglichen es, an der Wertentwicklung von gut bewerteten US-amerikanischen Anleihen und Hochzins-Unternehmensanleihen beteiligt zu werden.

9. Edelmetalle:

Die Indexkomponente besteht aus einer gleichgewichteten Investition in:

- SPDR Gold Shares: ein in den USA eingetragener Investmentfonds, mit dem Investitionsziel, die Wertentwicklung von Gold widerzuspiegeln.
- Barclays Commodity Index Precious Metals Roll Yield Excess Return **: repliziert ein kombiniertes Investment in Gold und Silber Futures***) Kontrakte.

Die Gewichtung erfolgt anhand der Marktliquidität der beiden Kontrakte.

Bei den Anlageklassen Aktien USA, Aktien Europa und Aktien mit niedriger Volatilität*) werden die Dividenden nach Steuern reinvestiert und erhöhen dadurch die Wertentwicklung der Anlageklassen.

Sofern es sich nicht bereits um eine Excess Return**) Indexkomponente handelt, wird der 1-Monats-Zinssatz in der entsprechenden Währung der Indexkomponente abgezogen.

III. Investmentansatz TrendPortfolio Index

1. Tägliche Währungsabsicherung für alle Anlageklassen

Jede Anlageklasse wird (sofern erforderlich) währungsge-sichert.

2. Monatliche Trendbestimmung

Die Anlageklassen werden nach ihrer Wertentwicklung der vergangenen sechs Monate geordnet. Ausgewählt werden max. die vier Anlageklassen mit den höchsten positiven Wertentwicklungen.

3. Monatliche Allokation der Anlageklassen

Die Gewichtung der vier Anlageklassen erfolgt jeweils zu 25 %. Falls weniger als vier Anlageklassen positive Trends aufweisen, wird entsprechend weniger investiert. Die Investitionsquote liegt dann unter 100 %.

4. Täglicher Risiko-Kontroll-Mechanismus

Das Indexrisiko wird anhand der Zielvolatilität kontrolliert (gemessen an der realisierten Volatilität*) der in diesem Monat relevanten Anlageklassen über 20 Handelstage). Übersteigt die zugrunde liegende Volatilität*) der relevanten Anlageklassen die Zielvolatilität, wird der Investitionsgrad anteilig reduziert. Sinkt sie unter die Zielvolatilität, wird sie auf max. 150 % erhöht.

Indexbeteiligung TrendPortfolio Index

Die Indexbeteiligung eines Indexjahres ergibt sich aus den Kurssteigerungen des TrendPortfolio Index am Ende des Versicherungsjahres. Dazu werden Ihre Überschussanteile in einjährige Indexbeteiligungen auf den TrendPortfolio Index umgerechnet. Am Ende des Versicherungsjahres werden Ihrem Vertrag die Erträge aus den Indexbeteiligungen gutgeschrieben. Die Indexbeteiligung ist dabei nicht nach oben begrenzt. Eine negative Entwicklung der jährlichen Indexbeteiligung ist ausgeschlossen. Eine negative Wertentwicklung wird am Ende des Indexjahres auf Null gesetzt. Ihr Verlustrisiko beschränkt sich auf die für den Kauf jeweils verwendeten Überschussanteile. Ihr Vertragsguthaben verringert sich dadurch nicht. Ihre Indexbeteiligung orientiert sich an den zu Beginn des Indexjahres berechneten voraussichtlichen Überschussanteilen und den Kapitalmarktbedingungen.

IV. Risiken

Sämtliche Anlageklassen sind der Entwicklung des Kapitalmarkts ausgesetzt und unterliegen insbesondere wirtschaftlichen und (finanz-)politischen Faktoren. Die Wertentwicklung der einzelnen Anlageklassen ist daher nicht vorhersehbar und kann nicht garantiert werden. Es können Schwankungen auftreten, die die Wertentwicklung negativ beeinflussen.

Eine Wertentwicklung der Vergangenheit kann nicht in die Zukunft übertragen werden. Eine deutlich schlechtere Wertentwicklung ist möglich.

Ihr Verlustrisiko beschränkt sich dabei jedoch auf die Höhe der jährlichen Überschüsse.

V. Historische Entwicklungen

Die Trendbestimmung basiert auf der historischen Wertentwicklung der vorherigen sechs Monate und dem Risiko-Kontroll-Mechanismus auf der realisierten Volatilität*) der vorherigen 20 Handelstage. Diese historischen Wertentwicklungen sind keine Indikation für die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung. Positive Trends aus der Vergangenheit müssen sich zukünftig nicht zwingend wiederholen.

Der Index könnte sich bei Zugrundelegung von kürzeren bzw. längeren Beobachtungszeiträumen oder unter Verwendung alternativer Mechanismen zur Berechnung des Trends bzw. der Volatilität*) anders entwickeln.

VI. Mögliche Verzögerung der Implementierung

Zwischen dem Zeitpunkt der Messung der Renditeentwicklung der letzten sechs Monate in Bezug auf die einzelnen Indexkomponenten und dem Zeitpunkt der Neuberechnung des Index inklusive der neu gewählten Indexkomponenten ist eine Verzögerung von bis zu vier Index Geschäftstagen vorgesehen. Eine Veränderung im Wert der potenziellen Indexkomponenten während dieser Periode wird u. U. nicht vollständig in der Indexzusammenstellung reflektiert.

Zwischen dem Zeitpunkt der Messung der realisierten Volatilität*) der letzten 20 Handelstage in Bezug auf die gewählten Indexkomponenten und dem Zeitpunkt der Änderung des Investitionsgrads an den gewählten Indexkomponenten, innerhalb des Risiko-Kontroll-Mechanismus, ist eine Verzögerung von einem Index-Geschäftstag vorgesehen.

Innerhalb des Zielvolatilitätsmechanismus kann ggf. großen plötzlichen Wertveränderungen der Indexkomponenten keine Rechnung getragen werden.

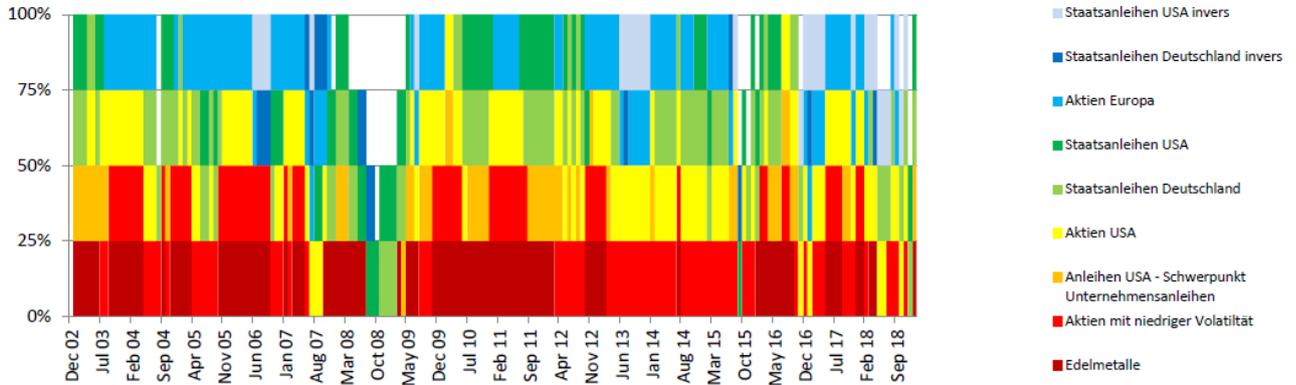
VII. Umschichtungstage

Die Umschichtung in andere Anlageklassen erfolgt am Monatsanfang. Je nach Volumen des Indizes kann die Umschichtung zwischen einem und drei Handelstagen dauern. Dadurch kann in den Tagen der Umschichtung eine Beteiligung an der jeweiligen Anlageklasse nicht möglich sein.

- *) Die Volatilität (Risikomaß) beschreibt die Schwankungsbreite, mit der sich die Preise von Aktien, Indizes, Fonds oder anderen Finanzinstrumenten in einem bestimmten Zeitraum verändern. Je volatil ein Finanzinstrument, desto größer ist auch das mit ihm verbundene Risiko.
- **) Excess Return beschreibt die Überrendite der Indexkomponenten. Dies bedeutet, dass der lokale Zinssatz (1-Monats-Satz) von der Wertentwicklung der Indexkomponenten abgezogen wird (sofern nicht bereits in den Indexkomponenten verrechnet).
- ***) Futures sind Termingeschäfte auf ein bestimmtes Gut.
- ****) ETFs sind börsengehandelte Indexfonds mit dem Ziel, einen Index möglichst genau abzubilden.
- *****) Von einem liquiden Aktienmarkt wird dann gesprochen, wenn in ihm jederzeit eine breite, aus genügend Einzelanlegern bestehende Nachfrage und ein ebenso breites Angebot aufeinander treffen.

TrendPortfolio Index Juni - Allokation und Zielvolatilität

I. Simulierte historische Allokationen vor Anwendung der Zielvolatilität



Wenn zu einzelnen Indexkomponenten keine verfügbaren historischen Indexstände vorhanden waren, wurden diese für die Vergangenheitsbetrachtung durch möglichst ähnliche Indexkomponenten ersetzt.

II. Simulierte historische Allokation der Anlageklassen (in den vergangenen 12 Monaten) vor Anwendung der Zielvolatilität

	Feb 18	Mar 18	Apr 18	May 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Oct 18	Nov 18	Dec 18	Jan 19
Aktien Europa	25%						25%	25%				
Aktien USA	25%	25%	25%	25%	25%		25%	25%	25%	25%		
Aktien niedriger Volatilität	25%						25%	25%	25%	25%		
Edelmetalle		25%	25%									25%
Staatsanleihen USA											25%	25%
Staatsanleihen Deutschland		25%		25%	25%	25%	25%		25%	25%	25%	25%
Staatsanleihen USA invers	25%	25%	25%	25%	25%	25%		25%	25%	25%		
Staatsanleihen Deutschland invers			25%									
Anleihen USA												25%
Investitionsquote	100%	100%	100%	75%	75%	75%	100%	100%	75%	100%	50%	100%

Wenn zu einzelnen Indexkomponenten keine verfügbaren historischen Indexstände vorhanden waren, wurden diese für die Vergangenheitsbetrachtung durch möglichst ähnliche Indexkomponenten ersetzt.

III. Wertentwicklung der Anlageklassen in den vergangenen 6 Monaten

Anlageklassen	Wertentwicklung*
Aktien Europa	-9.31%
Aktien USA	-4.80%
Aktien mit niedriger Volatilität	-1.91%
Edelmetalle	5.38%
Staatsanleihen USA	2.30%
Staatsanleihen Deutschland	3.21%
Staatsanleihen USA invers	-2.56%
Staatsanleihen Deutschland invers	-3.42%
Anleihen USA - Schwerpunkt Unternehmensanleihen	0.25%

* nach Anwendung des Währungsabsicherungsmechanismus und der Excess Return Berechnung

IV. Aktuelle Zusammensetzung

Stand Februar 2019



Die für den angegebenen Monat ausgewählten Anlageklassen sind in rot dargestellt. Die ausgewählten Anlageklassen gehen gleichgewichtet (zu je 25 %) in den Index ein. Falls weniger als vier Anlageklassen positive Trends aufzeigen und damit nicht in diesem Monat in den TrendPortfolio Index fließen, wird entsprechend weniger investiert.

V. Zielvolatilität

Zielvolatilität für den Stichtag 01.06.2018: 5,05 %, wobei die monatliche Allokation über zwei Handelstage erfolgt
Zielvolatilität für den Stichtag 01.06.2017: 5,05 %, wobei die monatliche Allokation über zwei Handelstage erfolgt.
Zielvolatilität für den Stichtag 01.06.2016: 6,05 %, wobei die monatliche Allokation über einen Handelstag erfolgt.

Angenommene Zielvolatilität für den Zeitraum 2002 - 2015: 6,05 %

Als Sicherungsinstrument ist beim TrendPortfolio Index ein automatischer Risiko-Kontroll-Mechanismus über die Zielvolatilität (Schwankungsgrad) integriert. Die Zielvolatilität wird jährlich festgelegt und ist abhängig von der Höhe der Überschussanteile und den Kapitalmarktbedingungen. Rechtzeitig vor dem Indexstichtag werden wir die Höhe der Zielvolatilität für das nächste Jahr bekanntgeben.

Im TrendPortfolio Index werden monatlich die vier besten Anlageklassen nach einer Trendbestimmung ausgesucht. Diese relevanten Anlageklassen werden täglich hinsichtlich ihrer Volatilität über die letzten 20 Handelstage gemessen. Diese wird dann mit der Zielvolatilität abgeglichen und der Investitionsgrad in den Index geprüft.

In ruhigen Phasen mit niedriger Volatilität wird der Investitionsgrad auf max. 150 % erhöht. In turbulenten Phasen hoher Volatilität wird der Investitionsgrad entsprechend reduziert. Es kann somit von 0 % bis zu max. 150 % in die relevanten Anlageklassen investiert werden.